

Niederschrift
über die 31. Sitzung des
Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 19. September 2018, 19.00 Uhr

Ort: Rathaus Hohenwettersbach
- Bürgersaal -

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD/BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Rolf Klipfel, Julia Schulze Steinen

SPD/BL.-Fraktion: Detlef Kamlah, Dr. Elke Winkler
Dr. Stefan Schwehn

Freie Wähler: -----

Referenten: Top 6:

Top 7:

Sonstiges: Ortschaftsrätin Margarete Kögler (CDU) ist entschuldigt.
Ortschaftsrätin Ilka Dillmann (FW) ist entschuldigt.

Protokollführung: M. Meister

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Haushaltsentwurf 2019/2020

- **Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach** -
- Beschlussvorlage -

2. Antrag Ortschaftsrat Kamlah und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 29.08.2018:

- Carsharingstation in Hohenwettersbach**
- **Vorlage 139** -

3. Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 04.09.2018:

- Sanierungsarbeiten im Bereich des Lustgartens**
- **Vorlage 140** -

4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

5. Mitteilungen der Ortsverwaltung

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

6.

7.

8.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Presse, Herrn Schäfer (Bauamtsleiter Wettersbach) sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 05. September 2018 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da sechs Mitglieder anwesend sind.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Haushaltsentwurf 2019/2020

- **Beratung Ortsteilhaushalt Hohenwettersbach** -
- Beschlussvorlage -

Die erste Vorberatung des Haushaltsentwurfs für die Jahre 2019 / 2020 erfolgte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ortschaftsrates Hohenwettersbach im Februar 2018. Nach der Einbringung des Haushaltsplans in den Gemeinderat am 24. Juli 2018 erfolgt nun die öffentliche Beratung im Ortschaftsrat.

Die Vorsitzende bemerkt, dass alle im Februar beratenen Punkte im vorliegenden Ortsteilhaushaltsplan berücksichtigt sind. Als größte finanzielle „Brocken“ dürfen die weiteren Schritte zur Sanierung der Lustgartenhalle und die kommende Pumptrack-Anlage im Lustgarten besonders erwähnt werden.

Ortschaftsrat Klipfel fragt an bezüglich des Punkts Gartenbau / Kinderspielplätze. Hier sind für das Jahr 2020 Mittel für den Kinderspielplatz Fünzig Morgen Ost *oder* Calisthenics eingesetzt. Der Ortschaftsrat hatte sich im Februar 2018, ergänzend zu den damals vorliegenden Planungen, für eine Multifunktionssportanlageanlage auf dem Spielplatz im Fünzig Morgen ausgesprochen. Mit früherem Beschluss hatte der Ortschaftsrat weiterhin einem Antrag positiv entsprochen, eine Calisthenics-Turnanlage beim Spielplatz nahe dem Sportgelände zu beantragen.

Die Vorsitzende geht davon aus, dass nach dem großen Kostenaufwand für die Pumptrack-Anlage im Jahr 2019 dann in 2020 nur ein weiteres Projekt in Hohenwettersbach umgesetzt werden kann. Bezüglich der Wahl des Projektes wird der Ortschaftsrat sicher noch detailliert informiert werden.

Ergänzend zu den bereits aufgelisteten Punkten des Ortsteilhaushaltsplanes teilt die Vorsitzende dem Gremium noch folgende Nachträge mit, die in die Haushaltsplanungen aufgenommen werden sollen:

① 7.000.- € für Umbau und Neuausstattung der Küche im Rathaus

Die dringend notwendige Durchführung der Sanierung kann im Jahr 2019 bereits durch das Bauamt Wettersbach erfolgen. Die Kosten des Umbaus / der Sanierung werden über das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (HGW) getragen, die Kosten der Möblierung müssen über die Ortsverwaltung Hohenwetttersbach beantragt werden.

② 7.500.-€ für einen Beamer im Foyer der Lustgartenhalle

Im Zuge der Hallen-Sanierungsarbeiten soll das ansprechende Foyer als Konferenzraum aufgewertet werden. Der Einbau der Leinwand erfolgt bei den Sanierungsarbeiten der Zimmerdecke (Kostenübernahme durch HGW), der Beameranbau kann ebenfalls recht kostenneutral mit erfolgen.

③ Nach der heutigen Beratung zu Top 7 könnte ein weiterer Nachtrag für den Ortsteilhaushalt erforderlich werden.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwetttersbach stimmt dem Entwurf des Doppelhaushalts 2019 / 2020 -Ortsteilhaushalt Hohenwetttersbach- mit den Ergänzungen (①+②+evtl.③) zu.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

2. Antrag Ortschaftsrat Kamlah und der SPD/Bürgerliste-Ortschaftsratsfraktion vom 29.08.2018:

**Carsharingstation in Hohenwetttersbach
- Vorlage 139 -**

Einleitend berichtet Ortsvorsteherin Ernemann von einer früheren Umfrage zum Bedarf an Carsharing in Hohenwetttersbach. Vor Jahren erfolgte diese mit positivem Verlauf. Daraufhin erfolgten Gespräche mit der anbietenden Firma. Die Firma Stadtmobil sah jedoch zu diesem Zeitpunkt keinen ausreichenden Bedarf hier vor Ort gegeben.

Ortschaftsrat Kamlah erläutert den SPD/BL.-Antrag und sieht ein bedeutendes Potential in Hohenwetttersbach. Ein möglicher Standort beim Alten Weinberg, gerne auch mit E-Autos, könnte problemlos die Bereiche Fünfzig Morgen, die Ortsmitte und die Siedlung abdecken. Nicht jede Person möchte unbedingt den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) benutzen, benötigt das Zweit- oder Drittauto aber auch nur gelegentlich. Eine attraktive Alternative, welche auch den Parkdruck im Gebiet Fünfzig Morgen durch den erhofften Wegfall von Zweitfahrzeugen verringern dürfte. Am vorgeschlagenen Standort am Alten

Weinberg besteht dieser Parkdruck nicht, es gibt dort genügend Schrägparker-Parkplätze. Alternativ vorstellbar wären auch Parkplätze bei der Lustgartenhalle.

Ortschaftsrat Klipfel hegt hierzu Bedenken und berichtet über die Verkehrsentwicklung in den Staaten. Dort lässt die Nutzung des ÖNPV aufgrund des Individualverkehrs mit Fahrzeugen stark nach. In Stuttgart hingegen ist eine maßgebliche Ausweitung des ÖNPV aufgrund des ständigen Verkehrskollaps dringend geboten! Er stellt die Frage, ob die reservierten Stellplätze für die Leihautos an den Betreiber vermietet werden oder dies eine versteckte Subvention darstellt. Grundsätzlich begrüßt die CDU-Fraktion aber den Antrag und begrüßt die positiven Aspekte einer Carsharing-Station in Hohenwettersbach.

In weiteren Wortmeldungen beider Fraktionen werden die Vorzüge einer Verleihstation begrüßt.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwettersbach spricht sich für die Einrichtung einer Carsharing-Station in Hohenwettersbach. Es wird gebeten, die dafür benötigten Stellplätze in zentraler Lage auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig JA

3. Antrag der CDU-Ortschaftsratsfraktion vom 04.09.2018:

Sanierungsarbeiten im Bereich des Lustgartens - Vorlage 140 -

Die Vorsitzende nimmt Stellung zu dem dreiteiligen Antrag:

a. Neuanlage der 2 Baumscheiben vor dem Eingangsbereich des Foyers der Lustgartenhalle.

Die Baumscheiben befinden sich in schlechtem Zustand, die Fläche stellt auch optisch kein ansprechendes Bild dar.

Bei der heutigen Begehung von Bauamtsleiter Schäfer mit dem Gartenbaamt (zu Top 6) wurde auch dieser Bereich aufgesucht und angesprochen: Der sehr alte und verkrüppelte Birnbaum in der ersten Baumscheibe ist abgängig und kann lt. Gartenbaamt bedenkenlos entfernt werden. Dann werden auch keine der abgefallenen Mostbirnen mehr als Wurfgeschosse an die Halle geworfen oder die Hallenbenutzer (vor allem Kinder) müssen in dieser Fruchtzeit nicht mehr Wespenstiche fürchten. Der Ahornbaum in der zweiten Baumscheibe benötigt eine Wurzelbehandlung, der direkte Stammbereich muss besser

geschützt werden. In diesem Zusammenhang wird auch eine Wurzelbehandlung und Pflege des Baumes vor dem Eingang der angegliederten Pizzeria Salento angeregt.

b. Pflege einiger älterer Obstbäume im Lustgarten. Entfernen großer abgebrochener Äste.

Unabhängig zu diesem Antrag hat der Bauhof Wettersbach bereits anfangs der KW 36 im Bereich Schule, Rathaus, Lustgartenhalle und unterhalb des Ev. Kindergartens gewirkt. Es erfolgte ein Rückschnitt von Sträuchern und Büschen im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht (nicht mehr wegen dem Vogelschutz). Ebenfalls erfolgt sind kleinere Baumpflegearbeiten wie Aufastungen sowie das Entfernen abgebrochener sowie ausgedorrter Äste, bedingt durch den sehr heißen Sommer und starkem Obstwuchs.

c. Auflösung des illegalen Kompostplatzes bei den Garagen.

Bei dem vermeintlich „illegalen“ Kompostplatz neben den Garage hinter dem Feuerwehrgebäude handelt es sich um den Sammelplatz der Ortsverwaltung und der Schule im Lustgarten (Schulgarten). Der Hausmeister nutzt diesen abseits liegenden Sammelplatz für Grünabfälle aller Art, vor allem bei den Laubarbeiten (+Kastanien) im Spätjahr ist diese Ablagefläche sehr geeignet. Die öffentliche Flächen, die zur Säuberung anstehen sind schon als umfassend zu bewerten (Schule, Rathaus, Halle). Der Platz wird dann, wenn angefüllt, auf Zuruf vom Bauhof mit dem LKW (mit Greifer) abgeholt. Der Platz ist als Fläche für die Ortsverwaltung ausgeschildert.

Als Option für den Erhalt dieser kleinen Kompostfläche bei gleichzeitig ansprechender Aufwertung des Platzes wird der Vorschlag von Bauamtsleiter Schäfer, eine Einhausung vorzunehmen, vom Ortschaftsrat begrüßt.

Beschlussvorlage:

Der Ortschaftsrat Hohenwetersbach spricht sich für eine Neugestaltung der Baumscheiben vor dem Eingangsbereich des Foyer der Lustgartenhalle aus. In diesem Zuge wird gebeten, den Birnbaum in der ersten Baumscheibe durch einen Laubbaum zu ersetzen.

Weiterhin begrüßt der Ortschaftsrat die angesprochene Einhausung des kleinen, freistehenden Kompostplatzes hinter dem Feuerwehrgebäude durch das Bauamt Wettersbach.

Abstimmungsergebnis:

4. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- a) Abgebrochene Äste: Bedingt durch die Trockenheit liegen vermehrt abgebrochene Äste auf den Wegen und Plätzen.
- b) Spielplatz Tagelöhnergärten: Auf dem Spielgerät fehlt das Dach.
- c) Eine Sitzbank nahe dem Wasserturm ist beschädigt, daneben liegt ein großer Ast.
- d) Der Fußweg nahe der Bäckerei in der Ortsmitte wächst zu.
- e) Markierung der städt. Bäume: Als Anregung wird eine Markierung der öffentlichen Bäume empfohlen. Dies als Maßnahme zur besseren Obstbaumversteigerung.
- f) Sachstand Nahversorger: Zum Fortschritt der Baumaßnahme berichtet die Vorsitzende, dass das Thema im November im Gemeinderat beraten wird. Ein möglicher Baubeginn im Frühjahr 2019 und Marktöffnung im Herbst 2019 sind angestrebt.

5. Mitteilungen der Ortsverwaltung

5.1) Altglasbehälter

Ein Ärgernis stellen immer wieder die neben den gefüllten Behältern abgestellten Flaschen dar. Im Mitteilungsblatt wurde nun darauf hingewiesen, den beidseitigen Einwurf auch zu nutzen, da in der Mitte des Containers eine Trennplatte ist.

5.2) Skaterelemente im Lustgarten wurden abgebaut / Vertiefung Regenrückhaltebecken

Bereits anfang September wurden die Skaterrampen im Rückhaltebecken im Lustgarten abgebaut. Dies wurde im Zuge der Vorarbeiten zur Vertiefung des Regenrückhaltebeckens bereits erforderlich. Die Rampen werden eingelagert und dann an anderer Stelle in der Stadt wieder aufgestellt. Der Baubeginn für die Erdarbeiten der Vertiefung der Sohle des Regenrückhaltebeckens ist für Mitte Oktober vorgesehen, die Arbeiten werden ca. bis zum Jahresende andauern. Die Herstellung der neuen „Pumptrack“-Anlage (Asphaltbahn mit speziellen Asphalthügeln) ist für Frühjahr 2019 eingeplant.

5.3) Pressebericht zu Bürgerservice / KfZ-Zulassungen korrigiert

Am 02.08.2018 veröffentlichte die BNN einen Bericht des Ordnungsamtes, in dem der Amtsleiter von der Bündelung der Bürgerdienste berichtete. Nur noch in einem Servicezentrum wären im Stadtgebiet noch KfZ-Zulassungen möglich. Auf Intervention der Vorsitzenden erfolgte dann die Korrektur in den BNN am 04.08.2018. In den Bürgerbüros der Ortsverwaltungen ist dieser Service auch weiterhin und unverändert geboten.

5.4) Mittelstreifen an der Einmündung der Straße Rehbeckel ist abgelehnt

Mehreren Bürgeranfragen entsprechend wurde beim Ordnungsamt die Prüfung eines durchgezogenen Mittelstreifens im Einfahrtsbereich der Straße im Rehbuckel aus der Tiefentalstraße angeregt. Dies wurde abgelehnt, da in diesem Bereich kein

- 8 -

31. Sitzung

19. September 2018

Unfallschwerpunkt besteht, keine nennenswerte Änderung der Verkehrssituation erwartet wird und weiterhin dort auch die Ein- bzw. Ausfahrt zur Straße Medersbuckel liegt.

5.5) Alter Steinbruch / Spielerische Nutzung durch Kindertageseinrichtungen

Eine spielerische Nutzung kann auf Rückfrage beim Eigentümer gerne erfolgen, aber nur nachdem eine Haftungsfreistellung für den Besitzer ausgestellt wird.

5.6) Neuer Traktor für die Ortsverwaltung

Als Ersatz für den inzwischen verschrotteten Alttraktor hat die Ortsverwaltung einen neuen, universell einsetzbaren Kleintraktor erhalten.

5.7) Hundefreie Zone „Lustgarten“

Das Verbot für Hunde im Grünbereich Lustgarten besteht seit langen Jahren. Nun gab es Schwierigkeiten bzw. Unstimmigkeiten mit einer Gruppe von Hundehaltern, welche ihre Vierbeiner im unteren Teil Regenrückhaltebeckens frei laufen ließen. Die Verwandten verängstigter Kinder oder auch selbstbewusste Hundehalter führten teils emotionale Diskussionen. Über Nacht wurden dann die Schilder „Hunde verboten“ illegal entfernt. Der Diebstahl wurde von der Ortsverwaltung bei der Polizei zur Anzeige gebracht. Die Rückfrage der Vorsitzenden im Ortschaftsrats Gremium bestätigt, dass der Status Quo erhalten bleiben soll. Die entsprechende Ausschilderung „Hunde verboten“ wird wieder angebracht!

5.8) Schwimmunterricht / Anfrage der CDU-Fraktion

Die Anfrage wurde zur Beantwortung an das Schul- und Sportamt weitergeleitet.

5.9 Begehung des Wasserturmes im Bergwald

Das Angebot der Stadtwerke wird vom Ortschaftsrat gerne angenommen. Ein Abgleich der Termine wird erfolgen.

Das Protokoll des Nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.